

DAS AKKORDEON

Ein grandioser Geheimtipp



WISSENSWERTES: Steirische Harmonika und Akkordeon sind unterschiedliche Instrumente



EINSTIEGSALTER: ab ca. 6 Jahren



MUSIKRICHTUNGEN: Klassik, Volksmusik, Jazz, Tango



SPIELWEISE: Spiel auf Tastatur und Knöpfen, Betätigung des Balges



Das Akkordeon ist zum Teil besser bekannt unter seinem Beinamen „Ziehharmonika“, denn er verrät mehr darüber, wie man dieses Instrument zum Klingen bringt. Wer glaubt, dass das Akkordeon nur in der Volksmusik zum Einsatz kommt, der irrt gewaltig. Südamerikanische Tango-Musik wäre ohne das Akkordeon unvorstellbar. Mit seinem charakteristischen Klang ist es nicht nur ein beliebter Ensemblepartner, sondern auch ein vielseitiges Soloinstrument, das in der klassischen Musik verwendet wird, aber auch gerne zum Tanz aufspielt.

Nutze die Gelegenheit und werde Teil der Musikschulen Burgenland. Wir freuen uns auf dich!

AB WANN KANN ICH EINSTEIGEN?

Schon ab ca. 6 Jahren kann mit dem Unterricht auf dem Akkordeon begonnen werden. Abhängig von einigen körperlichen Voraussetzungen, wie etwa der Körpergröße, sind dem Akkordeon relativ schnell ein paar bekannte Melodien zu entlocken.

WELCHE MUSIK KANN ICH DAMIT SPIELEN?

Zart-melancholische und vorsichtig-zurückhaltende Melodien sind auf dem Akkordeon genauso spielbar wie mitreißende und rhythmische Tanzbegleitungen. Es gibt vor allem aus dem Bereich der klassischen Musik viele Werke, die speziell für das Akkordeon bearbeitet wurden. Auch im Jazz und natürlich in der Volksmusik kommt das Akkordeon zum Einsatz. Ein Genre, das dieses Instrument prägt, ist die Tangomusik.

BRAUCHE ICH EIN EIGENES INSTRUMENT?

Für die ersten 1 oder 2 Lernjahre ist die Verwendung eines Leihinstruments ausreichend, welches von vielen Instrumentenbauern angeboten wird. Größe und Gewicht des Akkordeons müssen individuell an die körperlichen Voraussetzungen angepasst werden. Gemeinsam mit der Lehrperson kann für Kinder ein passendes Instrument gefunden werden.

WIE FUNKTIONIERT DAS AKKORDEON?

Auf dem Akkordeon kann mit beiden Händen gleichzeitig auf Tasten und Knöpfen musiziert werden. Der Balg in der Mitte ist durch Zug und Druck für die Luftzufuhr verantwortlich, die feine Zungen im Inneren des Instruments zum Schwingen bringt. Zusammengesetzte Akkorde haben zur Folge, dass mehrere Töne - also ein Akkord - klingen, wenn man nur einen Knopf drückt.

IST DAS AKKORDEON DAS RICHTIGE INSTRUMENT FÜR MICH?

Wer sich noch unsicher ist, kann die Chance nutzen, die Instrumente an einer Musikschule auszuprobieren! Viele Schulstandorte bieten im Sommersemester einen „Tag der offenen Tür“ oder ähnliche Veranstaltungen zum Kennenlernen verschiedener Instrumente an. Auch die individuelle Terminvereinbarung mit der Direktion und der entsprechenden Lehrperson ist möglich. Sie helfen gerne weiter und sind Ansprechpartner für alle übrigen Fragen rund um den Musikschulunterricht.